



20220345201

1	Name			Anlage Mobilitätsprämie
2	Vorname			
3	Steuernummer		lfd. Nr. der Anlage	Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.
Angaben zum Antrag auf Mobilitätsprämie				
– Die Eintragungen in den Zeilen 4 bis 6 sind nur in der ersten Anlage Mobilitätsprämie vorzunehmen. –				
				18
Antrag auf Festsetzung der Mobilitätsprämie				
– Ein Antrag ist nur für Pendlerinnen und Pendler erforderlich, die ein zu versteuerndes Einkommen bis zur Höhe des Grundfreibetrags von 10.347 € (bei Zusammenveranlagung 20.694 €) haben und die mindestens 21 Kilometer zur ersten Tätigkeitsstätte / ersten Betriebsstätte zurücklegen. –				
4	Ich beantrage / Wir beantragen die Festsetzung der Mobilitätsprämie.			240 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
Angaben zur Mobilitätsprämie				
5	Der Antrag auf Mobilitätsprämie bezieht sich auf Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.		stpfl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
	– Falls „Ja“, füllen Sie bitte die Anlage N aus. Liegen darüber hinaus weitere Einkünfte vor, füllen Sie bitte die folgenden Zeilen aus. –		<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein
6	Der Antrag auf Mobilitätsprämie bezieht sich auf andere Einkünfte (ohne Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, siehe Einkunftsarten lt. Zeile 8 und / oder 14).		241 <input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	242 <input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein
	– Falls „Ja“, füllen Sie bitte die folgenden Zeilen aus. –			
Stpfl. Person / Ehemann / Person A				
7	Bezeichnung des Betriebs / der Tätigkeit / des Vermietungsobjekts / ggf. Betriebssteuernummer			
8	Einkunftsart	<input type="checkbox"/> 1 = Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> 2 = Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> 3 = Selbständige Arbeit <input type="checkbox"/> 4 = Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> 5 = sonstige Einkünfte		
9	Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte / erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale) – sofern bei Behinderung keine tatsächlichen Fahrtkosten erklärt wurden – erste Betriebsstätte / erste Tätigkeitsstätte (PLZ, Ort und Straße)			
10	aufgesucht an Tagen	<input type="text"/>	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	<input type="text"/> km
11	Wöchentliche Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung – sofern bei Behinderung keine tatsächlichen Fahrtkosten erklärt wurden – Beschäftigungsort (PLZ, Ort und Straße)			
12	Anzahl der Familienheimfahrten	<input type="text"/>	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	<input type="text"/> km
Ehefrau / Person B				
13	Bezeichnung des Betriebs / der Tätigkeit / des Vermietungsobjekts / ggf. Betriebssteuernummer			
14	Einkunftsart	<input type="checkbox"/> 1 = Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> 2 = Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> 3 = Selbständige Arbeit <input type="checkbox"/> 4 = Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> 5 = sonstige Einkünfte		
15	Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte / erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale) – sofern bei Behinderung keine tatsächlichen Fahrtkosten erklärt wurden – erste Betriebsstätte / erste Tätigkeitsstätte (PLZ, Ort und Straße)			
16	aufgesucht an Tagen	<input type="text"/>	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	<input type="text"/> km
17	Wöchentliche Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung – sofern bei Behinderung keine tatsächlichen Fahrtkosten erklärt wurden – Beschäftigungsort (PLZ, Ort und Straße)			
18	Anzahl der Familienheimfahrten	<input type="text"/>	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	<input type="text"/> km